



Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung im Jahr 2025

Liebe Leserinnen und Leser

Worauf hoffen wir für das neue Jahr? Für uns, für jede Familie, für Kirche und Welt? Ich möchte einige Gedanken aus der Sicht von Eltern aufnehmen: Es geht vor allem um Hoffnungen und Wünsche zum neuen Jahr, die ich mit euch teilen möchte.

Das neue Jahr ist wie ein leeres Buch – jede Seite bietet Platz für neue Geschichten, Wünsche und Hoffnungen. Als Eltern, Grosseltern und Urgrosseltern fragen wir uns: Was wünschen wir uns für unsere Familie? Wie können wir unsere gemeinsamen Momente bewusster gestalten und unsere Beziehungen über die Generationen hinweg stärken?

Wir hoffen, dass unsere Kinder ein glückliches und erfülltes Leben haben, dass sie sich intellektuell, sozial, emotional und körperlich weiterentwickeln, dass sie eine gute Ausbildung absolvieren können. Zudem wünschen wir unseren Kindern, dass sie eine liebevolle und glückliche Zeit in der Familie verbringen können.

Wir bitten Gott um Gesundheit, Liebe und Zusammenhalt – doch nehmen wir uns auch genug Zeit, diese Werte in unserem Alltag wirklich zu leben? Wie können wir unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln zeigen, dass sie nicht nur Teil einer liebenden Familie, sondern auch ein Teil von Gott grossem Plan sind? Wir bitten Gott um Gesundheit, Liebe und Zusammenhalt – aber wie können wir selbst dazu beitragen, dass diese Werte in unserer Familie gelebt werden? Finden wir genug Zeit füreinander, um die Beziehungen zwischen den Generationen zu stärken? Was können wir tun, damit unsere Kinder, Enkel und Urenkel spüren, dass sie von Gott geliebt und von uns getragen werden?

Auch in unserem Glauben stellen wir uns immer wieder Fragen: Wie können wir Gottes Liebe im Alltag spürbarer machen? Vielleicht, indem wir bewusster auf die kleinen Zeichen achten, die Er uns schenkt – ein freundliches Wort, ein Moment der Stille, ein Sonnenstrahl an einem grauen Tag. Seine Liebe zeigt sich oft in den unscheinbaren Dingen, wenn wir unser Herz öffnen und sie wahrnehmen.

Wie oft nehmen wir uns die Zeit, gemeinsam zu beten um auf Gottes Stimme zu hören? Es ist nie zu spät, damit anzufangen. Ein kurzes Gebet am Morgen, ein gemeinsames Dankeschön am Abend oder ein stiller Moment im Kreis der Familie können uns neu verbinden – mit Gott und miteinander.

Vertrauen wir Ihm genug, auch wenn das Leben uns vor Herausforderungen stellt? Dieses Vertrauen zu finden, ist ein Weg, den wir Tag für Tag gehen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns nie allein lässt, auch wenn wir manchmal den Sinn von Schwierigkeiten nicht sofort erkennen. Seine Wege mögen für uns oft verborgen sein, doch Er begleitet uns in jeder Freude und in jedem Schmerz.

Unsere Gedanken gehen aber auch über die Familie hinaus. Wir blicken auf eine Welt, die von Konflikten und Krisen geprägt ist, und fragen uns: Wie können Frieden und Gerechtigkeit wieder Einzug halten? Wir beten zu Gott, dass Er den Menschen die Kraft schenkt, Kriege zu beenden und Wege der Versöhnung zu finden. Nur in einer friedlichen Welt können unsere Kinder, Enkel und Urenkel eine Zukunft haben, in der sie sicher und frei leben können.

Möge das neue Jahr ein Jahr der Familie, des Glaubens und des Friedens sein – ein Jahr, in dem wir zusammenwachsen und Gott in unserer Mitte spüren. Mögen wir als Familie und Gemeinschaft zu Werkzeugen Seiner Liebe werden, damit Hoffnung und Versöhnung in die Welt getragen werden können.

Alle diese Gedanken sollen uns beim Nachdenken helfen. Die Wünsche und die Hoffnung wollen wir in unser Gebet einschliessen.

***Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes –
heiliges – Jahr 2025!***

André R. QUEDRAOGO

Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertage

Samstag

Gurmels 17.00 Uhr

Sonntag

Gurmels 9.30 Uhr **Hauptgottesdienst**
in der Pfarrkirche
Wallenbuch 17.00 Uhr am 12. Januar

Gottesdienstordnung unter der Woche

Gurmels **Herz-Jesu-Freitag, 3. Januar um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche

Dienstags, 8.30 Uhr am 7., 21.; 28. Januar und Freitag, 31. Januar in der Pfarrkirche

Jeden **2. Dienstag im Monat** um **10.30 Uhr Gottesdienst im Altersheim Hospiz St. Peter**. Nächster Gottesdienst **14. Januar**.

Guschelmuth 8.30 Uhr, am **10. Januar**
Liebistorf 8.30 Uhr, am **17. Januar**
Cordast 8.30 Uhr, am **24. Januar**
Murten 9.30 Uhr, **Mittwoch (de)**
9.30 Uhr, **Donnerstag (fr)**

Rosenkranzgebet



Sonntag, 5., 12., 19. und 26. Januar um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche.

Beichtgelegenheit

Persönliche Beichtgespräche nach telefonischer Anmeldung bei Abbé André R. Ouédraogo Telefon 077 506 48 70 oder im Pfarreisekretariat Telefon 026 674 12 52.

Januar 2025



1. Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Maria (Weltfriedenstag)

Kollekte: Alzheimer Schweiz
9.30 Uhr **Neujahrgottesdienst**
3. Fr 18.00 Uhr in Gurmels hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
4. Sa 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (Segnung des Dreikönigswassers)

5. Erscheinung des Herrn

Kollekte: Epiphanie-Opfer
9.30 Uhr **Hauptgottesdienst** (Segnung des Dreikönigswassers)
JG für Robert und Hedwig Auderset-Brühlhart, Gurmels.
Gedächtnis: Marie Brühlhart, Gurmels; Helene Auderset-Roschy, Studen; Heinrich Auderset, Bäretswil
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Pfarrkirche)
7. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe (Pfarrkirche)
10. Fr 8.30 Uhr in Guschelmuth hl. Messe
11. Sa 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
JG für Possidonia Raemy-Lucchi, Liebistorf.

12. Taufe des Herrn

Kollekte: Solidaritätsfond Mutter und Kind
9.30 Uhr **Familiengottesdienst – Thema Versöhnung** mitgestaltet durch die Primarschüler der 2. Klasse
JG für Arthur und Yvonne Egger-Cuony, Altersheim Hopsiz St. Peter; Kanis und Anna-Maria Egger-Gstrein, Guschelmuth.
17.00 Uhr in **Wallenbuch Abendmesse**
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Pfarrkirche)
14. Di 10.30 Uhr im Altersheim Hospiz St. Peter hl. Messe
17. Fr 8.30 Uhr in Liebistorf hl. Messe
18. Sa 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
JG für Klara Zumwald-Thossy, Jules Baechler, René und Bernadette Zumwald-Chardonnens, Liebistorf; Marcel Kilchör, Kleinbödingen. Gedächtnis: Astrid Oberli-Zumwald, Münchenwiler

19. Zweiter Sonntag im Jahreskreis (Sonntag des Wortes Gottes)

Kollekte: Ökumenisches Projekt
9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in der Pfarrkirche (Einheitswoche) begleitet durch den Cäcilienchor Gurmels
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Pfarrkirche)
21. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe (Pfarrkirche)
24. Fr 8.30 Uhr in Cordast hl. Messe

25. Sa 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
JG für Hildegard Egger-Zollet, Liebistorf.
Gedächtnis: Josef Bächler, Josef Waeber-Broch, Gurmels

26. Dritter Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Brasilienmission der Kanisiuschwestern Freiburg
9.30 Uhr **Hauptgottesdienst**
JG für Jakob Schaller, Gurmels; Edgar Gross-Egger, Kleinbödingen; Anton Bürgy, Cordast. Gedächtnis: Elmar Hayoz-Haas, Cordast.
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** (Pfarrkirche)
28. Di 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe (Pfarrkirche)
31. Fr 8.30 Uhr in Gurmels hl. Messe (Pfarrkirche)

Bitte beachten Sie jeweils auch das Wochenprogramm im Anschlagkasten bei der Pfarrkirche. Gottesdienste/Anlässe können kurzfristig angepasst oder abgesagt werden.

Mitteilungen

Bürozeiten des Pfarramtssekretariat

Dienstag 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 Uhr – 11.30 Uhr
14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Pfarrblatt: In eigener Sache

Bitte beachten Sie: Wünsche für Jahr- oder Gedächtnismessen sowie Texte, die im Pfarrblatt Februar erscheinen sollen, bitte **bis spätestens am 14. Januar** per Mail (sekretariat@pfarreigurmels.ch) oder direkt im Sekretariat vom Pfarramt abgeben! Besten Dank für Ihr Verständnis.

Dreikönigswasser

Das «Dreikönigsfest» am 6. Januar hat seinen Ursprung in der Ostkirche, wo an diesem Tag zum Gedächtnis der Epiphanie («Erscheinung») bei der Taufe Jesu im Jordan eine Taufwasserweihe und Segnung der Flüsse stattfinden. Auch bei uns ist es üblich «Dreikönigswasser» in Erinnerung an die Taufe zu segnen. Dieses Wasser wird durch den Segen mit Heiligem Geist erfüllt und kann für die persönliche Segnung der eigenen Wohnungen genutzt werden. Am **4. und 5. Januar** wird dieses Wasser in unseren Gottesdiensten gesegnet. Gerne dürfen sie dazu **eine eigene Flasche mitbringen**, um das Wasser mit nach Hause zu nehmen.



DANKE

In jedem Glaubensbekenntnis sagen wir: *Ich glaube an die katholische Kirche*, d. h. an eine allumfassende Kirche, an eine Kirche aus allen Völkern, Kulturen.

Das haben wir am Sonntag, 17. November zur Wirklichkeit gebracht, indem wir mit der indischen Gemeinschaft die Heilige Messe gefeiert haben und den Tag zusammen begehen durften. Durch Lieder und Gebete in ihrer Sprache haben sie uns bereichert. Beim Aperitif durften wir feine kulinarische Delikatessen geniessen. An die Ehrengäste sagen wir unser herzliches Dankeschön. Wir danken auch dem Pfarreirat für das Organisieren des Aperos.

Im Namen der Pfarrei Abbé André



Agenda im Januar

1. Neujahrsgottesdienst 9.30 Uhr
5. Erscheinung des Herrn
9. Seniorennachmittag
13.30 – 16.30 Uhr in der Pfarr-Schür
12. Taufe des Herrn –
Familiengottesdienst 9.30 Uhr
19. Ökumenischer Gottesdienst
in der Pfarrkirche Gurmels
19. Vinzenzgemeinschaft
21. Generationen-Mittagstisch: Kultur- und
Jugendzentrum «Weisses Kreuz»
28. Dienstags-Treff
13.30 – 16.30 Uhr in der Pfarr-Schür

Vorschau Februar

1. **18.00 Uhr** Familiengottesdienst
(Mariä Lichtmess)
2. Darstellung des Herrn (Lichtmess)/
Kerzenweihe und Blasiussegen

Seniorennachmittag – Donnerstag, 9. Januar 2025

An alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehenden: Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Nachmittag, von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Pfarr-Schür Gurmels, zum Spielen und Jassen. Schauen Sie doch einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Die Verantwortlichen des Seniorennachmittags



Taufen 2024

Tomko Nelio, Sohn des Tomko Jaroslav und der Jasmin Binggeli.
Getauft am 3. März.

Zwahlen Amy-Lynn, Tochter des Yannick Zwahlen und der Larissa, geb. Andrey.
Getauft am 14. April.

Borcard Martin, Sohn des Cédric Borcard und der Laura, geb. Minguely.
Getauft am 27. April.

Moret Louis Théodore Robert, Sohn des Gilles Moret und der Mirja, geb. Heiter.
Getauft am 23. Juni.

Thürler Loën Noah, Sohn des Richard Thürler und der Nadine, geb. Oehler.
Getauft am 15. September.

Rohner Marlo, Sohn des Lukas Rohner und der Vanessa Kipfer.
Getauft am 22. September.

Jungo Nora, Tochter des Kevin Jungo und der Evelynne, geb. Kunz.
Getauft am 12. Oktober.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den Familien viel Freude, Glück und Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Zum Gedenken

Marie-Louise Wohlhauser-Meuwly, Kleingurmels
10.6.1930 bis 30.11.2024

Marie-Louise Wohlhauser-Meuwly kam am 10. Juni 1930 als zweites Kind von Ferdinand und Ida Meuwly-Hayoz zur Welt. Aufgewachsen auf dem Bauernhof in Gurmels mit ihren Brüdern Josef und Bruno erlebte sie eine zufriedene Kindheit. Die Schulzeit verbrachte sie in den Schulhäusern von Gurmels.

Nach der Schule arbeite sie während einiger Zeit als Haushaltsangestellte im Schloss Wallenried. Auch auf dem elterlichen Bauernhof gab es viel Arbeit. Im Jahre 1950 lernte sie Franz Wohlhauser von Klein-Guschelmuth kennen. Im Jahre 1951 heirateten die beiden und Franz Wohlhauser arbeitete bis 1963 als Landwirt auf dem elterlichen Hof von Marie-Louise. Bald nach der Heirat kamen 3 Söhne zur Welt.

Nach dem Tod ihrer Mutter Ida hat Marie-Louise mit der ganzen Familie den elterlichen Hof ver-

lassen. Der Bauernhof wurde an ihren jüngsten Bruder Bruno übergeben. Die Familie fand aber ganz in der Nähe in Gurmels einen idealen Hof, den sie über 20 Jahren mit grosser Zufriedenheit und Erfolg bewirtschafteten. An Arbeit mangelte es nicht. Kinderbetreuung oder arbeiten auf dem Feld waren an der Tagesordnung. 9 Jahre nach der letzten Geburt kam 1966 der jüngste Sohn Ewald zur Welt. Mutter Marie-Louise war tapfer, hat sie doch alle ihre 4 Söhne mit Kaiserschnitt geboren.

Im Jahre 1993 musste sie sich durch einen plötzlichen Tod von ihrem Mann Franz verabschieden. Trotz dieses Schicksalsschlages fand sie stets Trost und Kraft im Gebet. Mutter konnte ohne Beschäftigung nicht sein, so liess sie sich noch im Rentenalter als Küchenhilfe im Restaurant zum Weissen Kreuz bei Fam. Bürgy in Cordast oder in einem Reinigungsinstitut anstellen. Den Ausgleich fand sie am Hegen und Pflegen ihrer geliebten Blumen. So legte sie an der Chasseralstrasse in Kleingurmels einen prächtigen Blumengarten an. Sie war stolz auf Ihr Blumenwerk. Gerne zeigte sie die Blüten an Freunde und Bekannte. Sie war experimentierfreudig, versuchte sie doch immer wieder neue Saat zu pflanzen. Auch die fünf Grosskinder und die fünf Urgrosskinder machten ihr viel Freude, und sie zeigte Interesse an ihren Leben und Ausbildungen, erzählte von ihren Ausflügen nach Lourdes, nach Ungarn und weiteren Nachbarländern und erzählte, wie sie als Kind den 2. Weltkrieg miterlebt hat.

Bis zuletzt konnte sie noch im geliebten Heim an der Chasseralstrasse leben. Auch konnte sie ihren Haushalt mehrheitlich selber bewältigen. Vom Sturz mit einem Oberschenkelhalsbruch im März dieses Jahres hat sie sich wieder gut erholt und wollte den Haushalt wieder alleine führen. Ein folgeschwerer Sturz erfolgte am Samstagabend, 16. November 2024 in ihrer Wohnung mit einer komplizierten Operation und Infarkt. Sie konnte sich nicht mehr erholen und die Kräfte verliessen sie am Samstagnachmittag, 30. November 2024 ganz. Das Herz hat überraschend rasch aufgehört zu schlagen und sie hat ihre letzte Reise angetreten. In den Herzen ihrer Familie lebt sie für immer weiter.



Wir wünschen ein glückliches
und gesundes neues Jahr.

Das Seelsorge-Team, das Pfarrhaus-Team und der Pfarreirat



Fachstelle Behindertenseelsorge

behindertenseelsorge@kath-fr.ch
026 426 34 35 | www.kath-fr.ch/bildung

Inklusive Disco – mit DJ Alain und Verpflegung, am Sa, 25.1.2025, 19.00–22.00 Uhr, Freiburgstrasse 10, 3175 Wünnewil-Flamatt; Kosten: CHF 5.–; Anmeldung: keine

Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/freiburg

Lobpreisabend –

Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft am 12. & 26.1.2025, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

Besuch im Haus der Religionen –

90-minütiger Rundgang durch verschiedene Religionsräume am Mi, 15.1.2025, 14.15–16.00 Uhr, Haus der Religionen, Europaplatz 1, 3008 Bern; Kosten: CHF 30.–; Anmeldung an katechese@kath-fr.ch

«Escape the climate crisis» («Entkomme der Klimakrise») – spielerischer Zugang zu verschiedenen Aspekten der Klimagerechtigkeit, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien, im Rahmen der Ökumenischen Kampagne 2025

am Mi, 22.1.2025, 17.00–19.30 Uhr, Saal Aaron, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg; Kosten: keine; Anmeldung bis 8.1.2025 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Bilderbuchstunden

am Mo, 10.2.2025, 16.30–18.30 Uhr, PH Freiburg, Murtengasse 34, 1700 Freiburg; Kosten: CHF 40.–; Anmeldung bis 27.1.2025 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Erwachsenenkatechese in unserer Pfarrei – Wie gehen wir das an?

am Fr, 14.3.2025, 16.30–19.30 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, Viktor-Schwaller-Haus, Kosten: CHF 40.–; Anmeldung bis 28.2.2025 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch



WABE-Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen:
031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk: 026 494 01 40

WABE Deutschfreiburg sucht je eine Kontaktperson für den Sensebezirk und den Seebezirk.

Die Kontaktperson ist das Bindeglied zwischen den Angehörigen und den Aktivmitgliedern und vermittelt Wacheinsätze bei Sterbenden im deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg.

Wir suchen belastbare, einfühlsame, kommunikationsfähige, selbstständige Persönlichkeiten. Es handelt sich um Freiwilligenarbeit – Spesen werden bezahlt.

Für das genaue Anforderungsprofil und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Martin Vonlanthen, Präsident, WABE Deutschfreiburg, 026 496 19 46 oder martin.vonlanthen@wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am So, 12.1.2025, 14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers).

Kosten und Anmeldung: keine.